

Guten Abend Herr Oberbürgermeister Maisch, Herr Bürgermeister Reitze, Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger,

Das Kernthema der BbV ist bekanntlich eine nachhaltige Stadtentwicklung Vaihingens hin zu mehr Attraktivität. Dabei streben wir nach wie vor ein integriertes Stadtentwicklungskonzept, kurz ISEK, für die Kernstadt mit ihren acht umliegenden Teilorten an. Wesentliche Elemente für das Gelingen dieses Prozesses sind für uns ein starkes Miteinander mit echter Bürgerbeteiligung und höchstmögliche Transparenz bei den Abläufen und in der Kommunikation.

Wo stehen wir gerade in Vaihingen, was haben wir erreicht und wo bleiben Wünsche offen?

In Bezug auf die Stadtentwicklung sehen wir u.a.:

- Der neue Radweg ist in Betrieb und wird, vor allem von Fußgängern, sehr gut angenommen, eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung ist beauftragt.
- Die denkmalgeschützte Scheune in der Friedrichstraße steht noch, dank einer Vaihinger Bürgerinitiative.
- Das Enßle-Gelände ist nun da, wo es, unserer Meinung nach, hingehört, nämlich als Teil des Masterplans für die Gartenschau.
- Neue Innenstadtquartiere sind im Entstehen, wie das BayWa-Gelände, die Leimengrube und das Engelgelände.
- Ein externer Gestaltungsbeirat, berät uns regelmäßig bei der Erstellung neuer Quartiere und besonderer Bauvorhaben.
- In Sachen Bürgerbeteiligung ist der Leitbildprozess ein Meilenstein für Vaihingen.
- Die Teilnahme an der Internationalen Bauausstellung der StadtRegion Stuttgart (IBA' 27) mit dem bereits erfolgreich beworbenen Projekt "Reservoir" in Kleinglattbach ist im Gespräch, ein vorgeschalteter Bürgerbeteiligungsprozess läuft.
- Wir haben eine Stelle für den Bürgerbeauftragten eingerichtet,
- außerdem eine Stelle für den offenen Dialog mit den Bürgern.
- Mehr Transparenz kann das vierteljährliche Stadtmagazin bringen, um die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über ihre Kommune zu informieren.
- Seit 1. Januar 2021 haben auch Vaihingen und seine Teilorte das Stadtticket. Für drei Euro am Tag kann so z.B. eine Einzelperson im ganzen Stadtgebiet Bus fahren.
- Der Fitnessparcour am Sportplatz an der Enz und der Holzspielplatz im Freibad wurden umgesetzt und werden bestimmt als attraktiv empfunden und dementsprechend angenommen.

Im sozialen Miteinander ist es uns im letzten Jahr trotz Corona gelungen, vieles angepasst aufrecht zu erhalten oder neu zu erfinden:

- So wurde Die Aktion "Vaihingen hält zusammen" ins Leben gerufen,
- vaihingen.tv ist entstanden.
- Es gab das Strandleben,
- Ferienprogramme für Kinder,
- unser Freibad war geöffnet
- und das Sommerkino zeigte Filme, fast wie immer.
- Auf Anregung der BbV wird es den "Kleinen Kultursommer" geben (danke, liebe Stadträtinnen und Stadträte, dass ihr hier unserem Vorschlag gefolgt seid).

Außerdem hat die Stadt Auszeichnungen erhalten und Wettbewerbe gewonnen

bürgernah unabhängig nachhaltig transparent

Wählervereinigung Bürger bewegen Vaihingen

1. Vorsitzender Michael Braun · Hohbergstraße 14 · 71665 Vaihingen an der Enz · info@bb-vaihingen.de · www.bb-vaihingen.de
Spendenkonto: VR-Bank Neckar-Enz eG · DE09 6049 1430 0035 2450 00

- Vaihingen ist Gewinnerin der „Goldenen Wildbiene“ beim landesweit ausgelobten Insektenschutz-Wettbewerb "Blühende Verkehrsinseln". Auf einer insektenfreundlich gestalteten Fläche am Alten Postweg zwischen Friedrich-Abel-Gymnasium und 1-2-3-Sporthalle zeigt die Stadt, wie Artenschutz vor Ort erfolgreich gelingen kann.
- Wir erhielten die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“, die wir als eine von bundesweit 40 Städten, Gemeinden und Landkreisen erhalten haben.

Ist also alles Bestens und können wir uns zurücklehnen?

Nein, natürlich nicht, denn es gibt noch viel zu tun:

- Der Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des Radwegs müssen Taten folgen.
- Die Scheune muss stehen bleiben, solche Gebäude erhalten das Flair der Stadt.
- Vorschläge des Gestaltungsbeirates sollten berücksichtigt werden.
- Insgesamt bestehen wir darauf, dass das Baurechtsamt seine Planungshoheit wahrnimmt und Bebauungspläne selbst erstellt, anstatt, wie oft und bis heute leider üblich, Investoren den Vortritt zu lassen.
- Die Bürgerbeteiligung bei neuen Bauvorhaben ist ausbaufähig, z. B. mit Kreativ- und Ideenwerkstätten.
- Wir wollen den Baulückenschluss ernsthaft angehen, etwa nach dem Tübinger Modell.
- Wir wollen keine weiteren Baugebiete nach §13b.
- Großen Handlungsbedarf sehen wir bei der Erstellung bezahlbaren Wohnraums und die BbV hat bereits Wege dafür aufgezeigt.
- Gleiches gilt für Nachhaltigkeit und Energiemanagement. Der Klimawandel wird uns viel abverlangen, aber wir müssen endlich durchstarten, bevor die Sache vollends aus dem Ruder läuft.
- Wir haben den ersten Schritt in Richtung der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) und einer etwaigen Mitgliedschaft unserer Stadt getan, sind damit aber leider bis heute nicht im Gemeinderat gelandet.
- Weiterhin haben wir bereits im Dezember 2020 einen Antrag gestellt, der Vaihingen bis 2040 klimaneutral werden lässt und hoffen sehr, dass er beschlossen und inhaltlich umgesetzt wird.
- Last but not least mahnen wir mehr Transparenz in unserer Sitzungskultur an. Wir möchten "öffentlich" als Standard und "nichtöffentlich" als Ausnahme. Hier ist unserer Meinung nach noch Luft nach oben.
- Mögliche Livestream-Übertragungen unserer Sitzungen halten wir nach wie vor für erstrebenswert und werden uns weiterhin dafür einsetzen, sie zu ermöglichen.

Alles in allem plädieren wir dafür, unsere Stadt in vielerlei Hinsicht unwiderstehlich zu machen, sei es nun durch attraktive Quartiere und pulsierendes Stadtleben, durch eine engagierte und zufriedene Bürgerschaft, die zusammensteht, durch intelligentes und nachhaltiges Management in den Bereichen Energie, Verkehr, sozialem Miteinander, Wirtschaft und Integration.

Kurz- und mittelfristige Investitionen werden sich um ein Vielfaches auszahlen und uns damit langfristig einen ausgewogenen Haushalt bescheren.

Auch wir in der BbV wissen, dass es Geduld und Zeit braucht, Dinge zu bewegen und Veränderungen herbei zu führen, dass wir unliebsame Entscheidungen mittragen und uns der Mehrheit beugen müssen, auch wenn es manchmal sehr schwerfällt. So ist z.B. der Bau der Obdachlosen-Unterkunft auf der ehemaligen Müllkippe für uns nach wie vor nur sehr schwer hinzunehmen.

bürgernah unabhängig nachhaltig transparent

Wählervereinigung Bürger bewegen Vaihingen

1. Vorsitzender Michael Braun · Hohbergstraße 14 · 71665 Vaihingen an der Enz · info@bb-vaihingen.de · www.bb-vaihingen.de
Spendenkonto: VR-Bank Neckar-Enz eG · DE09 6049 1430 0035 2450 00

In diesem Sinne freuen wir uns über die Zusammenarbeit und die noch eher zarten Kooperationen mit einzelnen Fraktionen und hoffen, dass wir das zum Wohle der Stadt Vaihingen noch weiter ausbauen können.

Schließen möchte ich mit einem Dank an alle Menschen, die sich für ein Miteinander in Vaihingen einsetzen und den Menschen, die dafür in der Stadtverwaltung, in den sozialen Einrichtungen und ehrenamtlich ihr Bestes geben. In der Krisensituation dürfen wir nicht verlernen

- respektvoll und freundlich miteinander umzugehen,
- aufeinander acht zu geben und vor allem
- müssen wir das „große Ganze“ im Auge behalten, dementsprechend handeln und entscheiden und der Bürgerschaft vermitteln, dass ALLE wichtig sind.

Alle öffentlichen Haushalte, ob die des Bundes, der Länder oder der Kommunen, werden von der Pandemie in einem Ausmaß betroffen sein, wie wir uns das vor einem Jahr noch nicht hätten vorstellen können.

Deshalb wünsche ich mir für uns und von uns: Mutige Entscheidungen, die den Herausforderungen, die unverkennbar vor uns stehen, gerecht werden.